

Nummer:Frankenberg G15

Datum: 01.07.2022

Bearbeiter/in: A.Thomas, SIFA

Verantwortlich: Stefan Gleixner

Arbeitsbereich: Produktionsleiter

Arbeitsplatz/Tätigkeit: Verwaltung, Produktion

BETRIEBSANWEISUNG **gem. § 14 GefStoffV**

Betrieb:

Frankenberg GmbH
Miterrand Strasse 3
52146 Würselen

Gefahrstoffbezeichnung

SILONDA

Produkt: Hautpflegemittel

Enthält außerdem: kosmetische Mischung; >=90%

Produktnummer: 104052E

Form: Flüssigkeit

Farbe: Weiß

Geruch: Parfümartig

Gefahren für Mensch und Umwelt

Gefahren für Mensch

Das Produkt wird als nicht gefährlich eingestuft

Gefahren für Umwelt

Wassergefährdungsklasse 1, schwach wassergefährdend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Arbeitsstätte: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen.

Geringe Menge aus dem Behälter mittels Dosierhilfe entnehmen und verwenden.

Transport: GGVS-Einstufung: Keine Angabe im Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung: Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 0 bis 25°C (32 bis 77°F). Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Hautschutz: Keine besonderen Empfehlungen.

Handschutz: Keine besonderen Empfehlungen.

Atemschutz: Keine besonderen Empfehlungen.

Augenschutz: Keine besonderen Empfehlungen.

Fußschutz: Keine besonderen Empfehlungen.



Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen (siehe Hautschutz). Rauchen verboten



Beschränkungen für Beschäftigte

Umgang für Jugendliche erlaubt, wenn es zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich ist, die Jugendlichen mindestens 16 Jahre alt sind und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden. Die Beschäftigungsbeschränkungen nach § 15b GefStoffv sind zu beachten.

Verhalten im Gefahrfall



Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Nicht brennbar.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risikoeinhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder durchqueren.

Umweltschutzmaßnahmen: Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

Verfahren zur Reinigung: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierbarem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben. Spuren mit Wasser wegspülen. Bei großen freigesetzten Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann



Feuerwehr: 112

Rettungsleitstelle: 112

Arzt: Rhein-Maas Klinikum, Würselen; Tel.: 02405 / 620

Ersthelfer: Siehe Aushang

Verbandkasten und Augenspülflasche: Produktionsbüro, Werkstatt, Küche

Notfallauskunft: 0228 19240

Erste Hilfe



Nach Einatmen: Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Bei Hautkontakt: Mit viel Wasser spülen.

Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Den Mund mit Wasser ausspülen. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.



Sachgerechte Entsorgung



Produkt:

Das Produkt darf in die Kanalisation gespült werden.

Verpackung:

Entsorgung nur in Übereinstimmung mit Lokalen-, Landes- und Bundesvorschriften.